



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 02/2011

Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des
GEMEINDERATES

am 28. April 2011
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 14. 04. 2011
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan
Vizebürgermeister Thomas Seifert

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. gf. GR Dr. Manuel Gmeiner | 2. gf. GR Elisabeth Reiter |
| 3. GR Ing. Richard Lampl | 4. gf. GR Josef Jatschka |
| 5. GR Mag. Reinhard Rötzer | 6. GR Franz Seifert |
| 7. | 8. GR Andreas Kreiner |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun. | 10. GR Josef Kreiner |
| 11. GR Ferdinand Hackl | 12. GR Irene Faissner |
| 13. GR Leopold Fuhrmann | 14. GR Mag. Hubert Tollerian |
| 15. | 16. GR Hannes Zehetner |
| 17. | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|------------------------------|----|
| 1.VB Verena Ransböck-Hameter | 2. |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. GR Florian Weber | 2. GR Franz Jatschka |
| 3. GR Helga Wegenstein | 4. |
| 5. | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 24. 02. 2011
- Pkt. 02: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 03: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
- Pkt. 04: Berichte aus den Ausschüssen
- Pkt. 05: Kooperationsvereinbarung öffentliches Fahrradverleihsystem – Beschlussfassung
- Pkt. 06: Aufnahme eines Darlehens für den Kanalbauabschnitt 05 – Beschlussfassung
- Pkt. 07: Aufnahme eines Darlehens für den WVA-Bauabschnitt 02 – Beschlussfassung
- Pkt. 08: Vergabe von Straßenbeleuchtungsarbeiten in der neuen Wohnsiedlung
Neubergstraße – Beschlussfassung
- Pkt. 09: Grundverkäufe – Beschlussfassung
- Pkt. 10: Beschluss betreffend der Grundstückstransaktion Parz.Nr. 3051/4
- Pkt. 11: Beschluss über ein Parkverbot vor Seebarnnerstraße 1b (KIGA I)
- Pkt. 12: Beschluss der Resolution – NEIN zur Errichtung eines tschechischen
Atommülllagers in Grenznähe
- Pkt. 13: Allfälliges

Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 24. 02. 2011

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. 02. 2011 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

Pkt. 02: Bericht des Bürgermeisters

a) Weintag 2011

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass der Weintag heuer am 1. Mai 2011 stattfindet. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Wie jedes Jahr findet um 10 Uhr die Eröffnung statt, danach werden die Weine verkostet.

b) Brief einer Jugendgruppe

Am heutigen Tag hat der Bürgermeister einen anonymen Brief von einer Jugendgruppe erhalten, welche sich über die Umstände im Jugendraum beschwert. Der Bürgermeister bittet den Jugendgemeinderat Florian Weber sich um diese Angelegenheit zu kümmern.

c) Revitalisierung Bründl am Haidviertelweg

Herr Josef Fischer und Herr Josef Christian möchten gerne in Eigenregie das Bründl am Haidviertelweg (Richtung Sportplatz) revitalisieren. Die Kosten für die Gemeinde sollen höchstens € 300-500,00 sein. Der Bauausschuss wird sich mit diesem Thema auseinandersetzen und einen Begehungstermin mit den Besitzern der Nachbargrundstücke sowie den Initiatoren vereinbaren.

d) WBS-Sitzung

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass am 19. 05. 11 eine WBS-Sitzung stattfinden wird. Die Einladung zu dieser erfolgt noch.

Pkt. 03: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Leopold Fuhrmann berichtet über die Gebarungsprüfung, welche am 17. 03. 2011 durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

VERLAUF DER SITZUNG

Er merkt an, dass die Gemeinde Stetten die offenen Forderungen seitens der Gemeindebürger so schnell wie möglich einheben soll bzw. Forderungen ins Grundbuch eintragen lassen. Ein weiterer Punkt waren die hohen Heizkosten im Hort. Der Prüfungsausschuss schlägt in diesem Fall vor, die Wärmedämmung so kostengünstig wie möglich zu verbessern.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 1)

Pkt. 04: Berichte aus den Ausschüssen

Herr Vizebürgermeister Seifert Thomas berichtet von der stattgefundenen Finanzausschusssitzung. Die Themen waren die Aufnahme der erforderlichen Darlehen für Kanal- und Wasserleitungsbau. Hierzu gibt es eigene Tagesordnungspunkte.

Herr GFGR Dr. Manuel Gmeiner gibt dem Gemeinderat bekannt, dass die Horterhebung ergeben hat, dass kein zweiter Hort notwendig ist. Mit der Volkshilfe ist noch abzuklären, wie viele Kinder einen fixen Hortplatz bekommen können.

Weiters besuchte er die Schulausschusssitzungen in Korneuburg. Die AHS-Korneuburg wird im neuen Schuljahr in Betrieb gehen.

Herr GFGR Ing. Richard Lampl teilt dem Gemeinderat mit, dass im September eine Veranstaltung betreffend Klimabündnis stattfinden soll. Des weiteren sollen kleine Projekte, u.a. mit der Schule, gemacht werden.

Pkt. 05: Kooperationsvereinbarung öffentliches Fahrradverleihsystem – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Auf Initiative von Frau Margit Kraus, Mobilitätszentrale Korneuburg gibt es ab Anfang Mai 2011 eine Next-Bike Station in der Fossilienwelt Weinviertel. Next-Bike ist ein niederösterreichweites Fahrrad-Verleihsystem. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf €2.550,00 exkl. MwSt.. Seitens der NÖ Landesregierung wird eine Förderung von € 1.250,00 für dieses Projekt gewährt. Die notwendigen Vorarbeiten (betonieren einer Bodenplatte) hat die Fossilienwelt GmbH bereits durchgeführt. Die Kosten für die Bodenplatte werden ebenfalls von dieser getragen. Die Eröffnung der ersten Next-Bike Station findet am Freitag, den 29. 04. 2011 am Hauptplatz in Korneuburg statt.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Next-Bike Station für die Fossilienwelt GmbH um einen Gesamtbetrag von €2.550,00.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 06: Aufnahme eines Darlehens für den Kanalbauabschnitt 05 – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Für das neue Wohngebiet in der Neubergstraße (Dr.-Josef-Levit-Straße und Rudolf-Eisler-Straße) sowie am Kirschnernweg ist die Errichtung eines Kanalsystems notwendig. Weiters beinhaltet der Bauabschnitt 05 die Sanierung der Kanäle mit den

VERLAUF DER SITZUNG

Schadensklassen 4 und 5. Die Höhe des für diese Gesamtbaukosten erforderlichen Darlehens beträgt €440.000,00.

Es wurden 5 Kreditinstitute, nämlich die BAWAG-PSK Wien, die Hypo Noe Gruppe Bank AG, die RAIBA Korneuburg, die Sparkasse Korneuburg AG und die Unicredit Bank Austria AG mit einer vorbereiteten Darlehensausschreibung um Erstellung eines Angebotes bis spätestens 13. 04. 2011 ersucht. Alle Geldinstitute brachten ein Angebot ein. In der Finanzausschusssitzung am 14. 04. 2011 wurden die Angebote geöffnet, geprüft und der Bestbieter ermittelt.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, der Unicredit Bank Austria AG, als Bestbieter mit einem Zinssatzaufschlag von 0,60 %. Euribor Variante, Laufzeit 25 Jahre den Zuschlag zu erteilen. Dies entspricht einem Zinssatz aus heutiger Sicht von 2,113 %.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Darlehen in der Höhe von €440.000,00 zu den o.a. Konditionen an die Unicredit Bank Austria AG zu vergeben und den Darlehensbetrag schrittweise (nach Baufortschritt) in Anspruch zu nehmen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 07: **Aufnahme eines Darlehens für den WVA-Bauabschnitt 02 – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Für das neue Wohngebiet in der Neubergstraße (Dr.-Josef-Levit-Straße und Rudolf-Eisler-Straße) sowie am Kirsnerweg ist die Errichtung einer Wasserleitung notwendig. Die Höhe des erforderlichen Darlehens beträgt €60.000,00. Es wurden 5 Kreditinstitute, nämlich die BAWAG-PSK Wien, die Hypo Noe Gruppe Bank AG, die RAIBA Korneuburg, die Sparkasse Korneuburg AG und die Unicredit Bank Austria AG mit einer vorbereiteten Darlehensausschreibung um Erstellung eines Angebotes bis spätestens 13. 04. 2011 ersucht. Alle Geldinstitute brachten ein Angebot ein. In der Finanzausschusssitzung am 14. 04. 2011 wurden die Angebote geöffnet, geprüft und der Bestbieter ermittelt.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, der Unicredit Bank Austria AG, als Bestbieter mit einem Zinssatzaufschlag von 0,60 %. Euribor Variante, Laufzeit 25 Jahre den Zuschlag zu erteilen. Dies entspricht einem Zinssatz aus heutiger Sicht von 2,113 %.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Darlehen in der Höhe von €60.000,00 zu den o.a. Konditionen an die Unicredit Bank Austria AG zu vergeben und den Darlehensbetrag schrittweise (nach Baufortschritt) in Anspruch zu nehmen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 08: **Vergabe von Straßenbeleuchtungsarbeiten in der neuen Wohnsiedlung Neubergstraße – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Für die neue Wohnsiedlung in der Neubergstraße (Dr.-Josef-Levit-Straße und Rudolf-Eisler-Straße) sind die Vorarbeiten für die Straßenbeleuchtung (Schaltschrank für Straßenbeleuchtung und Material für Verkabelung) erforderlich. Die Firma Josef Neumayer, 2111 Rückersdorf hat am 12. 04. 2011 ein Angebot eingebracht.

VERLAUF DER SITZUNG

Schaltschrank für Straßenbeleuchtung	€1.519,98 exkl. MwSt.
Materiallieferung für Verkabelung	€2.722,95 exkl. MwSt.

Die Grabungs- und Verlegearbeiten werden von der Fa. Alpine Bau GmbH, Mistelbach im Zuge ihrer Bauarbeiten in diesem Gebiet durchgeführt.

Der Gemeinderat beschließt die Materiallieferung für die Verlegearbeiten der Kabel für die Straßenbeleuchtung sowie des Schaltschranks in der neuen Wohnsiedlung Neubergstraße (Dr.-Josef-Levit-Straße und Rudolf-Eisler-Straße) an die Firma Neumayer, 2111 Rückersdorf um einen Gesamtbetrag von €4.242,93 exkl. MwSt. zu vergeben.

Beschluss:
Einstimmig

Pkt. 09: **Grundverkäufe – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister legt ein schriftliches Ansuchen von Herrn Martin Hanisch, wh. 2102 Bisamberg, Spargelfeldgasse 12, zwecks Erwerbes der Gemeindebauparzelle Nr. 2854/7 mit 489 m² in der Rudolf-Eisler-Straße (siehe TP GZ.: 21689 vom 03.11.2010 – ARGE VERMESSUNG Wailzer-Trapp) vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, Herrn Martin Hanisch den genannten Bauplatz Parzelle Nr. 2854/7 im Ausmaß von 489 m² zu einem Preis von € 80.685,00 (€ 165,00/m²) unter Einhaltung der im Kaufvertrag angeführten Bedingungen, zu verkaufen. (siehe Vertrag Beilage 2)

Die Kaufvertragsunterzeichnung wird in den nächsten Wochen stattfinden.

Beschluss:
Einstimmig

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat ein weiteres schriftliches Ansuchen der Firma RaumKonzept OG, 1210 Wien, Brünnerstraße 40/1-3 zwecks Erwerbes der Gemeindebauparzellen 2854/16 (454 m²) und 2854/17 (469 m²) mit einem Gesamtausmaß von 923 m² in der Rudolf-Eisler-Straße (siehe TP GZ.: 21689 vom 03.11.2010 – ARGE VERMESSUNG Wailzer-Trapp) vor. Die Firma hat auf diesen zwei Bauplätzen die Errichtung von zwei Doppelhäusern geplant. Der Bürgermeister zeigt dem Gemeinderat einen vorläufigen Plan der möglichen Verbauung.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, der Firma RaumKonzept OG, die genannten Bauplatz Parzellen Nr. 2854/16 und 2854/17 im Gesamtausmaß von 923 m² zu einem Preis von € 152.295,00 (€ 165,00/m²) unter Einhaltung der im Kaufvertrag angeführten Bedingungen, zu verkaufen. (siehe Vertrag Beilage 3)

Beschluss:
Einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 10: **Beschluss betreffend der Grundstückstransaktion Parz.Nr. 3051/4**

Sachverhalt:

a) Aufgrund des Nichtzustandekommens des Schuld- und Pfandbestellungsvertrages mit Herrn Lukasz Jandura beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses Punkt 11 vom 24. 02. 2011.

b) Mit Aufhebungsvereinbarung vom 23. 07. 2009 wurde der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Stetten und Herrn Lukasz Jandura, betreffend das Grundstück 3051/4, aufgehoben. Um jedoch das Eigentumsrecht wieder für die Gemeinde Stetten einverleiben zu können, muss vorerst ein Pfandrecht (Darlehensrestbetrag: €75.253,00) für die UniCredit Bank Austria AG gelöscht werden.

Da Herr Lukasz Jandura zwischenzeitlich zahlungsunfähig geworden ist und auch seine Firma bereits schließen musste, hat die UniCredit Bank Austria AG der Gemeinde Stetten einen Kompromissvorschlag unterbreitet.

Die Gemeinde Stetten erhält die notwendige Löschungserklärung für die Lastenfreistellung der Parz. 3051/4 gegen Bezahlung eines Betrages von €62.253,00 (= ca. €110,00/m²).

Danach kann die Verbücherung der neuen Eigentümer (Mildner/Schmid) durchgeführt werden.

Gemäß Aufhebungsvertrag müsste die Gemeinde Stetten Herrn Jandura den damals entrichteten Kaufpreis von €44.800,00 retournieren. Bei Bezahlung des Betrages von €62.253,00 hat die Gemeinde Stetten eine Forderung von €17.373,00 gegenüber Herrn Jandura, die bei einem ev. Privatkonkursverfahren angemeldet wird.

Nachdem der Bürgermeister mit den beiden Fraktionsobmännern und dem Herrn Vizebürgermeister diese Angelegenheit besprochen hat und deren Zustimmung erhielt, wurde die Abwicklung, wie vorstehend angeführt, in die Wege geleitet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die bereits durchgeführte Überweisung von € 62.253,00 an die UniCredit Bank Austria AG im Nachhinein zu genehmigen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 11: **Beschluss über ein Parkverbot vor Seebarnnerstraße 1b (KIGA I)**

Sachverhalt:

Da aufgrund des vermehrten Besuches der Heuriger in Stetten die Parkplätze beim Kindergarten I, Seebarnnerstraße 1b eingeschränkt sind, ist ein Parkverbot, für 2 Parkplätze erforderlich. Davon ausgenommen sind Kindergartenbesucher. Das Parkverbot ist gültig von Mo-Fr von 13.00-17.00 Uhr.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird folgende Verordnung einstimmig beschlossen:

VERLAUF DER SITZUNG

Gem. § 43 Abs. 1, lit. b, Zif. 1 StVO 1960, BGBl. 159 i.d.g.F., wird nachstehende Verkehrsmaßnahme im Gemeindegebiet von Stetten, vor dem Grundstück des NÖ Landeskindergarten 1, Seebärner Straße 1b, für den Bereich der gekennzeichneten, insgesamt 2 Parkplätze (die beiden südlichsten Parkplätze vor dem Kindergarten 1, neben der Grüninsel) verordnet:

„Parken verboten“

Verkehrszeichen gem. § 52, lit. a, Zif. 13a StVO 1960

i.V.m. § 54 Abs. 5, lit. b StVO 1960

mit der Zusatztafel „Montag-Freitag von 13.00-17.00 Uhr“ sowie „➔ 5 m“

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit der Aufstellung der entsprechenden Verkehrszeichen in Kraft.

Pkt. 12: **Beschluss der Resolution – NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe**

Sachverhalt:

Aus gegebenen Anlass und auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Stetten folgende Resolution:

NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe

Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, in Vertretung der BürgerInnen des Landes Niederösterreich gegen das Projekt einer Atommüll-Endlagerstätte in der Nähe der Grenze zu Niederösterreich bei der Tschechischen Regierung aufzutreten und folgende Anforderung zu stellen:

Ein Standort für ein tschechisches Atommüll-Endlager hat

- zumindest den Anforderungen der derzeit in Ausarbeitung befindlichen Endlager-Richtlinie der EU, sowie den neuesten technischen Erkenntnissen zu entsprechen UND
- die bestmöglichen geologischen Voraussetzungen zu gewährleisten UND
- im Rahmen einer wissenschaftlichen Kommission, in die auch VertreterInnen der Länder Niederösterreich und Oberösterreich sowie des Bundes einzubinden sind, laufend begutachtet zu werden.

Das Restrisiko für die Bevölkerung Tschechiens und seiner Anrainerstaaten durch Atommüll aus tschechischen AKWs ist auf Dauer der Lagerung so gering wie möglich zu halten. Für die Abdeckung des möglichen Schadens ist vorzusorgen. Die Umsetzung eines konkreten Endlagerprojektes setzt jedenfalls ein grenzüberschreitendes BürgerInnenbeteiligungsverfahren voraus.

Beschluss:

Einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 13: Allfälliges

Herr GFGR Ing. Richard Lampl regt an, dass es von Vorteil wäre, wenn die Polizei vermehrt Geschwindigkeitskontrollen beim Umspannwerk (70 km/h Beschränkung) machen würde, da sich dort wenige an die Beschränkung halten. Der Bürgermeister wird mit der Polizei darüber sprechen.

Herr GFGR Josef Jatschka bittet den Bürgermeister, ob es möglich wäre einen Schülerlotsen zu organisieren, der in der Früh den Kindern beim Zebrastreifen in der Seebarnnerstraße hilft. Die Autofahrer bleiben teilweise nicht stehen wenn die Kinder über die Straße gehen möchten. Dieses Thema sollte mit dem Elternverein besprochen werden.

Herr GFGR Dr. Manuel Gmeiner gibt bekannt, dass der Katastrophenschutzplan für die Gemeinde Stetten fertiggestellt wurde. Es wird auch angedacht ein Notstromaggregat für die Gemeinde Stetten anzuschaffen. Alle Gemeinderäte bekommen eine Kopie des Katastrophenschutzplanes.

Herr GR Leopold Fuhrmann möchte wissen, ob die Dachrinne bei der Nepomukkapelle schon umgeleitet wurde, um weitere Schäden zu vermeiden. Der Bürgermeister wird dies mit den Gemeindearbeitern abklären.

Herr GR Andreas Kreiner gibt dem Gemeinderat bekannt, dass seitens des Jugendraumes im Clubgebäude des SV-Stetten keinerlei Probleme bestehen.

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT